

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Überraschend vielfältig und wunderbar abenteuerlich zeigt sich Linz und sein Umland in diesem Buch. Entdeckt Linz von einer ganz neuen Seite!

Ob für Regenwetter oder Sonnenschein, das kleine Geldbörserl oder den großen Anlass, für auswärtige Besucher oder Immer-schon-Linzer, für Kinderwagen-Schieber oder Teenie-hinter-sich-her-Zieher – in dieser Ortesammlung ist garantiert für jede Familie etwas dabei.

Als Umkreis für die Orte rund um Linz habe ich eine Entfernung von maximal einer Stunde Autofahrt gewählt. Stichworte geben bei jedem Ort übersichtlich Auskunft über wichtige Eckdaten wie Altersempfehlung, Kinderwagentauglichkeit und Kosten.

Das Buch ist für mich ein Herzensprojekt. Denn eines habe ich bemerkt: Gemeinsame Ausflüge machen nicht nur Spaß, sondern stärken die Familie auch nachhaltig. Sie schweißen zusammen und schaffen Gelegenheit für qualitative Zeit miteinander, ungestört von Hausarbeit, Handy und TV. Meine Hoffnung ist, dass durch dieses Buch viele Familien solche stärkenden Ausflüge erleben dürfen.

Ich würde mich freuen, von euren Erlebnissen mit meinem Buch zu erfahren. Schreibt mir doch einfach persönlich, verwendet den Hashtag #111orteinundumlitz oder taggt mich in euren Posts.

Viel Spaß beim Entdecken!

Eure Judith

alias @mama_zilli, @111ortefuerkinderinlitz (Instagram)
und @111ortelinz (Facebook)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



© Emons Verlag GmbH
Alle Rechte vorbehalten
© der Fotografien: Judith Mazzilli, außer:
Ort 1: Landhotel Haagerhof; Ort 5 unten: Exit the Field;
Ort 19: Tierpark Stadt Haag; Ort 29 unten: Verein Fräulein Wohltat;
Ort 62: Rotax MAX Dome; Ort 74: Zoo Linz
© Covermotiv: [shutterstock.com/Valentina Razumova](https://www.shutterstock.com/ValentinaRazumova); LedyX;
Maria Sbytova; SilvanBachmann; Firn; Martin Bergsma
Layout: Editorial Design & Artdirection, Conny Laue, Bochum,
nach einem Konzept von Lübbeke | Naumann | Thoben und Nina Schäfer
Kartografie: altancicek.design, www.altancicek.de
Kartenbasisinformationen aus Openstreetmap,
© OpenStreetMap-Mitwirkende, ODbL
Druck und Bindung: Grafisches Centrum Cuno, Calbe
Printed in Germany 2022
ISBN 978-3-7408-1176-1

Unser Newsletter informiert Sie
regelmäßig über Neues von emons:
Kostenlos bestellen unter
www.emons-verlag.de

39_DAS AMT DER LANDESREGIERUNG

Rolltreppen-Spaß mit besonderem Ausblick

Rolltreppen üben eine unübersehbare Anziehungskraft auf Kinder aus. Welches Kind liebt sie nicht? Direkt am Linzer Hauptbahnhof und damit mit Öffis super erreichbar liegt das Gebäude der Oberösterreichischen Landesregierung (Landesdienstleistungszentrum). Davor befinden sich drei große Rolltreppen, outdoor und mit Glas



überdacht und damit bei jedem Wetter zugänglich. Perfekt für endlosen Rolltreppenspaß rauf und runter mit besonderem »Promi-Feeling«, denn diese Rolltreppen werden regelmäßig vom »Who's who« der oberösterreichischen Bundespolitik genutzt.

Auch der **Ausblick** kann sich sehen lassen: Gegenüber liegt der Terminal Tower, bis vor Kurzem noch das höchste Gebäude von Linz. Er ist 98,5 Meter hoch, wird seit 2021 aber vom zehn Zentimeter höheren Bruckner Tower übertrumpft. Der Triumph wird jedoch voraussichtlich nicht lange anhalten, denn am Gelände der ehemaligen Tabakfabrik ist bereits ein noch höheres Gebäude in Planung: Der Quadrill Tower soll 109 Meter hoch werden.

Ein Geheimtipp für stillende Mütter ist der öffentliche **Stillraum** mit gemütlichem Stillsessel und einem Wickeltisch mit Heizstrahler im Landesdienstleistungszentrum. Er kann zu den Öffnungszeiten jederzeit benutzt werden. Dazu einfach durch die Kontrolle im Eingang gehen und anschließend rechts bei der Info um den Schlüssel bitten.

TIPP: Vor dem Eingang des Hauptbahnhofes gibt es zwei große steinerne Löwen zu entdecken, jeder 4,5 Tonnen schwer. Sie haben sich zu einem regelrechten Wahrzeichen von Linz entwickelt, sind zugleich jedoch auch ein Mahnmal, da sie im Auftrag der Nationalsozialisten geschaffen wurden.



Adresse Bahnhofplatz 1, 4020 Linz-Innere Stadt; barrierefrei (Lift vorhanden) // **Öffis** Straßenbahn 1–4, Haltestelle Hauptbahnhof; Bus 12, 19, 17, 27, 45, 46, 70, 71, 73, 77, Haltestelle Hauptbahnhof // **Anfahrt** Parkgarage Bahnhof, Parkgarage Wissensturm // **Öffnungszeiten** nur von außen zu besichtigen // ab 2 Jahre // Schlechtwettertipp, kostenlos, WC, Wickeltisch, kinderwagentauglich

66_DIE SCHATZSUCHE IM HAIDLAND

Das Rätsel der bunten Steine

Am Vorplatz der Kirche »MF Linz« im Süden der Stadt wartet auf eifrige Entdecker eine Schatzsuche der besonderen Art. Unter den vielen bunt bemalten Steinen mit lustigen Gesichtern, Minions, Tieren und Sprüchen sind nämlich sechs Buchstaben versteckt. Richtig gereiht ergeben sie ein **Lösungswort**. Erratet ihr es?

Wer das Lösungswort unter Angabe von Name, Adresse und Alter einschickt, bekommt einen tollen **Finderlohn** zugeschickt. Die Teilnahme ist für jedes Kind unter 18 Jahren einmal möglich. Außerdem dürfen die Steine nicht nur

bestaunt werden – ihr dürft auch gern selbst bemalte Steine mitbringen und dazulegen.

Inspiziert wurde das Projekt von der »Steinschlange« beim Bienenlehrerweg Zwettl an der Rodel. Die bunten Steine sollen Farbe und Freude ins Leben anderer Menschen bringen und Kindern eine kreative Beschäftigung ermöglichen.

Das Projekt ist eines von vielen Beispielen, die zeigen, dass Kirchen heute längst keine Orte mehr sind, an denen Kinder nur still sitzen dürfen. Im Gegenteil: Viele Kirchen bieten ein breites Kinderprogramm und sind ein toller Ort für Familien. Das Angebot reicht von der Kinderbetreuung während des Gottesdienstes und eigenen Still- und Babyräumen bis hin zu Kinderchören und Musicals, Gratis-Spielgruppen und wöchentlichen Angeboten für Teens und Jugendliche. Schaut euch einmal um, bestimmt gibt es auch in eurer Nähe eine **kinderfreundliche Kirche** zu entdecken.

TIPP: Ein Beispiel für eine Gratis-Spielgruppe ist die Krabbel-Zappel-Gruppe für Kinder bis drei Jahren in der Pfarre Guter Hirte Linz.



Adresse Im Haidland 3, 4030 Linz-Neue Heimat, www.mflinz.at/schatzsuche; barrierefrei // **Öffis** Bus 12, 41, 43, Haltestelle Linz/Donau Hörzingerstraße oder Salzburger Straße, von dort 500 Meter Fußweg // **Anfahrt** Parkplätze in den umliegenden Straßen // **Öffnungszeiten** Vorplatz immer zugänglich, Gottesdienst So 10 Uhr // ab 1 Jahr // kostenlos, kinderwagentauglich

102_DIE GÄRTNEREI SANDNER

Urwald-Expedition mit allen Sinnen

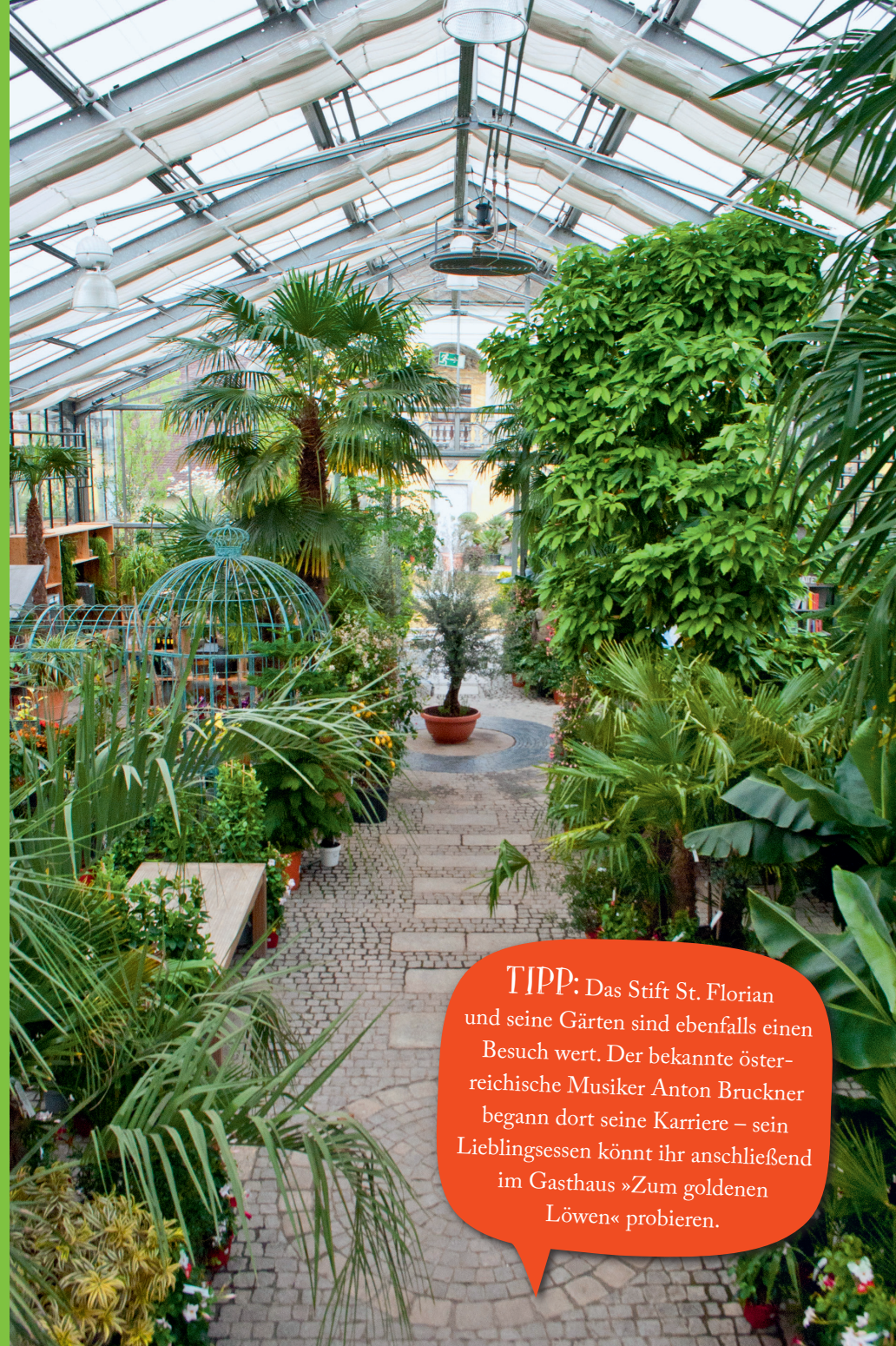


Urwaldfeeling und verrückte Pflanzen? Dazu muss man nicht an den Amazonas, denn das gibt es auch bei uns in Oberösterreich – und zwar in der Gärtnerei Sandner. Ein Herzensort für kleine Pflanzenliebhaber und neugierige Spürnasen! Das Pflanzen-Paradies ist hinter hohen Steinmauern versteckt und von der Straße aus nicht sichtbar. Tritt man durch die Mauern ein, staunt man nicht schlecht: Riesengroße taghelle Gewächshäuser voller Blumen und Bäume verbergen sich dahinter. Im dichten Pflanzen-Urwald der Gärtnerei lädt hinter fast jeder Ecke etwas Spannendes zum – rücksichtsvollen – Erkunden ein.

Was ist euer Lieblingsplatz? Das blumenbewachsene, von einer steinernen Fee bewachte Plätzchen oder das versteckte Eck mit den vielen Windspielen, die zum Lauschen und Ausprobieren auffordern? Die Vogelvoliere mit den bunt gefiederten Tieren, die farbenprächtigen Vogelhäuser mit lustigen Aufschriften oder der kleine Teich im Schaugarten? Die Ecke mit den lustigen und kuriosen Kräutern wie zum Beispiel der »Schoko-Minze«, dem »Ananas-Salbei«, der »Verpiss-dich-Pflanze« und dem »Kraut der Unsterblichkeit« oder der 100-jährige Olivenbaum, unter dessen Ästen man sich fühlt wie Pocahontas unter Mutter Weide? Findet es heraus!

Nach eurer Entdeckungsreise könnt ihr es euch in der Cafeteria »La Gioia« unter Palmen gemütlich machen und hausgemachte Mehlspeisen oder einen bunten Eisbecher mit Sahnehäubchen genießen.

Adresse Stiftstraße 3a, 4490 St. Florian, www.sandner-gaertnerei.at // **Öffis** Bus 410, Haltestelle St. Florian bei Linz Einsatzzentrale // **Anfahrt** 20 Minuten ab Linz Hauptbahnhof, über A7 Richtung Wien, Ausfahrt E60 auf A1 bis Ausfahrt 160 Asten-St. Florian, Parkmöglichkeit entlang der Straße vor der Gärtnerei // **Öffnungszeiten** Mo–Mi, Fr 9–18 Uhr, Sa 9–17 Uhr, Do, So Ruhetage, Ausnahmen siehe Website // ab circa 3 Jahre // Schlechtwettertipp, WC, kostenlos



TIPP: Das Stift St. Florian und seine Gärten sind ebenfalls einen Besuch wert. Der bekannte österreichische Musiker Anton Bruckner begann dort seine Karriere – sein Lieblingsessen könnt ihr anschließend im Gasthaus »Zum goldenen Löwen« probieren.